



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

1

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. In welchem Alter wird eine Hündin geschlechtsreif?

| | |
|------------------------|---|
| mit ca. 4 Monaten | |
| mit ca. 7 - 10 Monaten | X |
| mit ca. 18 Monaten | |

2. Anzeichen für die Hitze bei der Hündin sind?

| | |
|--|---|
| Die Hündin wälzt sich am Boden. | |
| Die Scham ist vergrößert. | X |
| Blutiger, später immer hellerer, fleischwasserfarbener Ausfluss. | X |

3. Wie lange ist eine Hündin trächtig?

| | |
|--------------|---|
| 5 Monate | |
| 45 Tage | |
| etwa 63 Tage | X |

4. Folgendes Hormon sorgt für die Aufrechterhaltung der Trächtigkeit

| | |
|------------------|---|
| Östrogen | |
| Progesteron | X |
| Gelbkörperhormon | |

5. Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

| | |
|---|---|
| weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden | X |
| weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren | |
| weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren | X |

6. Die ersten zwei Lebenswochen eines Welpen bezeichnet man als

| | |
|----------------------|---|
| Prägephase | |
| Sozialisierungsphase | |
| neonatale Phase | X |

7. Folgende Aussagen zu einer Talentsichtung sind richtig:

| | |
|---|---|
| Ein Hund ist im Alter von frühestens 12 Monaten zugelassen. | X |
| Die vollständige ZG Matrix wird abgenommen. | X |
| Der Besitzer erhält Ratschläge zur Ausbildung. | X |
| Sie ist beliebig wiederholbar. | |

8. Ein Wurf kann vom Zuchtbeauftragten des RSV2000 abgenommen werden

| | |
|----------------------------|---|
| im Alter von sieben Wochen | X |
| im Alter von acht Wochen | |
| nach Befragung am Telefon | |

Schäferhundverein RSV2000 e.V.
Berliner Str. 70
D-34346 Hann. Münden

Telefon
Telefax
Email service@rsv2000.de
Web www.rsv2000.de

Bankverbindung
Sparkasse Münden
Konto 165107558, BLZ 260514500
IBAN DE22 2605 1450 0165 1075 58
BIC: NOLADE21HMU

Vorstand
Albert Spreu (Vorsitz)
Register
VR 200130,
Amtsgericht Göttingen



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

9. Ein Zwingername ist im RSV2000 geschützt für den Geltungsbereich

| | |
|---------|-------------------------------------|
| der FCI | <input checked="" type="checkbox"/> |
| des VDH | <input type="checkbox"/> |
| der BRD | <input type="checkbox"/> |

10. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?

| | |
|--------|-------------------------------------|
| Tee | <input type="checkbox"/> |
| Wasser | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Milch | <input type="checkbox"/> |

11. Wer einen Hund im Freien hält, hat dafür zu sorgen, dass dem Hund

| | |
|--|-------------------------------------|
| eine Schutzhütte zur Verfügung steht. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ein beschatteter, wärmegeprägter Liegeplatz zur Verfügung steht. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| eine Schutzhütte sowie ein Liegeplatz zur Verfügung steht. | <input type="checkbox"/> |

12. Nennen Sie die 5 Sinne des Hundes

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Gesichtssinn | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Frohsinn | <input type="checkbox"/> |
| Geschmackssinn | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Geruchssinn | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sechster Sinn | <input type="checkbox"/> |
| Tastsinn | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gehörsinn | <input checked="" type="checkbox"/> |

13. Wann wurden die Rassekennzeichen des Deutschen Schäferhundes festgelegt?

| | |
|------|-------------------------------------|
| 1999 | <input type="checkbox"/> |
| 1965 | <input type="checkbox"/> |
| 1899 | <input checked="" type="checkbox"/> |

Schäferhundverein RSV2000 e.V.
Berliner Str. 70
D-34346 Hann. Münden

Telefon
Telefax
Email service@rsv2000.de
Web www.rsv2000.de

Bankverbindung
Sparkasse Münden
Konto 165107558, BLZ 26051450
IBAN DE22 2605 1450 0165 1075 58
BIC: NOLADE21HMU

Vorstand
Albert Spreu (Vorsitz)
Register
VR 200130,
Amtsgericht Göttingen



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

2

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. Der Zyklus der Hündin ist

| | |
|-----------------------|---|
| ähnlich dem der Katze | |
| ähnlich dem der Kuh | |
| im Tierreich einmalig | x |

2. Wie oft im Jahr kommt eine Hündin durchschnittlich in die Hitze?

| | |
|------------------|---|
| immer nur einmal | |
| meist zweimal | x |
| ungefähr viermal | |

3. Der ideale Zeitpunkt für das Belegen einer Hündin ist

| | |
|--|---|
| zwei Tage nach der Ovulation (Eisprung) | x |
| zwölf Tage nach Beginn der Blutung | |
| am ersten Tag, wenn die Hündin beim vertrauten Rüden „steht“ | |

4. Ein erfahrener Rüde zeigt an, dass eine Hündin „steht“.

| | |
|--|---|
| Das gibt es nicht, man muss eine Decktagbestimmung durchführen lassen. | |
| Das ist wahrscheinlich der falsche Tag. | |
| Das kann ein sicherer Hinweis sein, muss es aber nicht. | x |

5. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen bereits einmal geimpft sein?

| | |
|--|---|
| Staupe | x |
| Hepatitis (Infektiöse Leberentzündung) | x |
| Leptospirose (Stuttgarter Hundeseuche) | x |
| Parvovirose (sog. Katzenseuche) | x |
| Maul- und Klauenseuche | |
| Salmonellose | |
| Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist. | |

6. Der Welpe sollte...

| | |
|---|---|
| möglichst wenig Kontakt zur Umwelt bekommen, weil er sonst verunsichert wird. | |
| viel Kontakt zu Menschen, Artgenossen und Umweltreizen haben, damit er später in allen Situationen gut zurecht kommt. | x |
| überwiegend im Zwinger gehalten werden. | |

7. Welpen können den Wurf verlassen und zu ihren neuen Besitzern

| | |
|----------------------------|---|
| im Alter von sieben Wochen | |
| im Alter von acht Wochen | x |
| nach Befragung am Telefon | |

Schäferhundverein RSV2000 e.V.
Berliner Str. 70
D-34346 Hann. Münden

Telefon
Telefax
Email service@rsv2000.de
Web www.rsv2000.de

Bankverbindung
Sparkasse Münden
Konto 165107558, BLZ 26051450
IBAN DE22 2605 1450 0165 1075 58
BIC: NOLADE21HMU

Vorstand
Albert Spreu (Vorsitz)
Register
VR 200130,
Amtsgericht Göttingen



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

8. Zu den Mindestzucht Voraussetzungen für einen Deutschen Schäferhund im RSV2000 gehören:

| | |
|--|---|
| die Teilnahme an einer Talentsichtung des RSV2000. | X |
| eine erfolgreich abgelegte Schutzhundprüfung 1. | |
| eine erfolgreich abgelegte Ausdauerprüfung. | |

9. Die Regeln für die Zucht sind im RSV2000 festgelegt

| | |
|-------------------------|---|
| in der Ehrenratsordnung | |
| in der Satzung | X |
| in der Zuchtordnung | X |

10. Wie hoch ist die Körpertemperatur eines gesunden Hundes in Ruhe?

| | |
|----------------|---|
| 36,5 – 37,5 °C | |
| 38,0 – 39,0 °C | X |
| über 39,0 °C | |

11. Welches Gesetz bzw. welche Verordnung regelt die Mindestanforderungen an eine tierartgerechte Haltung von Hunden im Freien?

| | |
|----------------------------|---|
| Tierzuchtgesetz | |
| Tierschutz-Hundeverordnung | X |
| Landeshundeverordnung | |

12. Welcher nationalen Dachorganisation ist der RSV2000 angegliedert?

| | |
|--|---|
| VDH | X |
| Deutscher Tierschutzbund | |
| Bundesverband für das Rettungshundewesen | |

13. Alle wichtigen Informationen über den Schäferhundverein RSV2000 findet jeder

| | |
|--|---|
| auf der Internetseite des Vereins (www.rsv2000.de) | X |
| gar nicht, sie stehen nicht zur Verfügung | |
| in der Prüfungsordnung des VDH | |

Schäferhundverein RSV2000 e.V.
Berliner Str. 70
D-34346 Hann. Münden

Telefon
Telefax
Email service@rsv2000.de
Web www.rsv2000.de

Bankverbindung
Sparkasse Münden
Konto 165107558, BLZ 26051450
IBAN DE22 2605 1450 0165 1075 58
BIC: NOLADE21HMU

Vorstand
Albert Spreu (Vorsitz)
Register
VR 200130,
Amtsgericht Göttingen



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

3

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. Nach der Ovulation (Eisprung) ist das Ei

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| noch weitere zwei Tage unreif | <input checked="" type="checkbox"/> |
| sofort befruchtungsfähig | <input type="checkbox"/> |
| für 30 Stunden befruchtungsfähig | <input type="checkbox"/> |

2. Folgendes Hormon muss absinken, damit die Geburt beginnen kann:

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Östrogen | <input type="checkbox"/> |
| Progesteron | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gelbkörperhormon | <input type="checkbox"/> |

3. Beim Deckakt kommt es nicht zum Knoten.

| | |
|---|-------------------------------------|
| Es kann nicht zur Befruchtung kommen. | <input type="checkbox"/> |
| Es kann trotzdem zur Befruchtung kommen, es ist ein Deckakt. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sicherheitshalber sollte ein zweiter Rüde mit der Hündin aufgesucht werden. | <input type="checkbox"/> |

4. Die Hündin produziert während der Säugephase

| | |
|---|-------------------------------------|
| bis zum 2,5 - 3-fachen ihres Körpergewichtes an Milch | <input checked="" type="checkbox"/> |
| pro Tag 250 ml Milch | <input type="checkbox"/> |
| drei Wochen lang Milch | <input type="checkbox"/> |

5. Die Körpertemperatur eines neugeborenen Welpen beträgt kurz nach der Geburt

| | |
|---------|-------------------------------------|
| 35,5° C | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 37° C | <input type="checkbox"/> |
| 38,5° C | <input type="checkbox"/> |

6. Die Sozialisierungsphase des Hundes findet statt

| | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| bis zur 3. Lebenswoche. | <input type="checkbox"/> |
| bis zur 12./14. Lebenswoche. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ca. vom 7. bis 12. Lebensmonat. | <input type="checkbox"/> |

7. Für den Deckschein ist im RSV2000 verantwortlich

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| der Züchter | <input checked="" type="checkbox"/> |
| des Rüdeneigentümer | <input type="checkbox"/> |
| der LAZ | <input type="checkbox"/> |

8. Ein Deckakt muss im RSV2000 gemeldet werden

| | |
|---|-------------------------------------|
| am Wurfstag | <input type="checkbox"/> |
| innerhalb von zwei Wochen nach dem Belegtag | <input checked="" type="checkbox"/> |
| innerhalb von vier Wochen nach dem Belegtag | <input type="checkbox"/> |



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

9. Ein Wurf wird im RSV2000 an die Geschäftsstelle gemeldet

| | |
|--|-------------------------------------|
| innerhalb von acht Tagen nach dem Wurfstag | <input checked="" type="checkbox"/> |
| innerhalb von zwei Wochen nach dem Wurfstag | <input type="checkbox"/> |
| innerhalb von drei Monaten nach dem Wurfstag | <input type="checkbox"/> |

10. Die wichtigsten Ziele und die Philosophie des RSV2000 sind nachzulesen

| | |
|--|-------------------------------------|
| auf der Startseite im Internet. | <input type="checkbox"/> |
| im Begleitschreiben, das mit dem Mitgliedsausweis kommt. | <input type="checkbox"/> |
| in der Präambel des Vereins. | <input checked="" type="checkbox"/> |

11. Ein Gebrauchshund ist wie folgt definiert:

| | |
|---|-------------------------------------|
| Ein Gebrauchshund ist ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft, da man ihn in der Familie gebrauchen kann. | <input type="checkbox"/> |
| Der Gebrauchshund ist ein leistungsfähiger Arbeitshund. Er kann auf Grund seiner Triebqualitäten und seiner Konstitution vom Menschen für verschiedene Aufgaben ausgebildet und genutzt werden. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Ein Gebrauchshund kann nur ein Jagdhund sein. | <input type="checkbox"/> |

12. Zuchtziele im RSV2000 sind:

| | |
|--|-------------------------------------|
| Definierte Gebrauchshundeeigenschaften sind unabdingbar und zu erhalten. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| die Breite des genetischen Pools zu erhalten. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| größere und kräftigere Deutsche Schäferhunde zu züchten, damit die Hunde beeindruckender aussehen. | <input type="checkbox"/> |

13. Die wichtigste Einrichtung des Schäferhundverein RSV2000 für die Ausbildung und die Vermittlung von Kenntnissen in der Zucht sind...

| | |
|--|-------------------------------------|
| die Literaturempfehlungen auf der Internetseite. | <input type="checkbox"/> |
| die Competence Center. | <input checked="" type="checkbox"/> |
| die rechtlichen Grundlagen des Tierschutzgesetzes. | <input type="checkbox"/> |

Schäferhundverein RSV2000 e.V.
Berliner Str. 70
D-34346 Hann. Münden

Telefon
Telefax
Email service@rsv2000.de
Web www.rsv2000.de

Bankverbindung
Sparkasse Münden
Konto 165107558, BLZ 26051450
IBAN DE22 2605 1450 0165 1075 58
BIC: NOLADE21HMU

Vorstand
Albert Spreu (Vorsitz)
Register
VR 200130,
Amtsgericht Göttingen